

Donnerstag, 7. Juni 2001

Fr. 1.50

Blick

UNABHÄNGIGE SCHWEIZER TAGESZEITUNG

Redaktion: 01/259 62 62 Abos: 062/746 43 43 AZ 4800 Zofingen Nr. 129
Fax: 01/262 29 76 Internet: <http://www.blick.ch> 41. Jahrgang ★ ★ ★
0.0129 L 3200; Pta. 250; Kan. Inseln Pta. 275; fFr. 12.-;
06S 20.-; DM 1.80; £ 1.50; \$ 2.60; Dr. 550;
CE 1.-; Esc. 400; TRL 2 250 000; Ft 300



9 771013 066000

Heisser Lernstoff für Schüler

VON NATHALIE HENSELER

INTERLAKEN BE – Holt euch die Prüfungen aus dem Internet, denn dort sind sie grifffbereit! Findige Berner Gymnasia haben mit pruefungen.ch den Hilfe-Klick für alle Lernenden aufgezogen.

Prüfungen ins Internet stellen? «Aber sicher», dachten sich Philippe Willi und sein Kollege Michael Ferreira. Ganz nach dem deutschen Vorbild von hausaufgaben.de sind die beiden Gymnasiasten der

Meinung, dass Prüfungen und Lernstoff auf dem Internet platziert sein sollen. «Wir haben im Dezember den Verein zur Bildungsförderung im Internet gegründet, um eine rechtliche Basis für die Website zu haben», erklärt Philippe Willi. Auf pruefungen.ch gibts also alte Prüfungen zum Herunterladen.

Finden das die Lehrer gut? «Die Reaktionen waren unterschiedlich. Viele haben sich aufgeregt, weil sie jetzt nicht mehr einfach die alten Prüfungen wieder aussteilen können. Aber es

gab auch positive Reaktionen. Ein Lehrer beispielsweise interessiert es zu sehen, was sein Arbeitskollege im Kanton Basel so über das gleiche Thema prüft.» Rechtlich ist alles waserdicht: «Wir haben zuerst bei Juristen abgeklärt, ob Prüfungen zum geistigen Eigentum gehören, bevor wir die ersten Exemplare veröffentlichten. Die Juristen gaben uns grünes Licht.» Einige Lehrer fühlen sich jedoch veräppelt: «Es gibt Lehrer, die ihre Prüfungsfragebogen nach der Klausur

zurück wieder einziehen», sagt Philippe Willi. Aber auch anderes gibts: «Einer unserer Chemielehrer hat mir einen ganzen Stapel alter Prüfungen gegeben, damit ich sie auf unsere Homepage laden kann. Das fand ich cool.» Ziel der Homepage ist, für alle Lernenden, seien es Berufsschüler, Studenten oder Mittelschüler, eine helfende Plattform zu sein. «Wir bieten zur Ergänzung der Datenbank ein Forum, in dem Fragen zu den einzelnen Fä-

chern, zu Hausaufgaben und Prüfungen gestellt werden können. In Zukunft wollen wir pensionierte Lehrer für unseren Dienst gewinnen. Je nach Fach und Thema sollen sie eine Anlaufstelle sein und kompetent beraten.» Diese würden einen Crashkurs in internetkonformem Berauten erhalten, um die nötige Basis zu haben. «Wir möchten Qualität bieten und nicht die Lehrer überlisten. Denn gemeinsam lernen geht besser.» ■ www.pruefungen.ch

Michael Ferreira und Philippe Willi hatten die zündende Idee, die Bildung im Internet zu fördern, Prüfungen und Hausaufgabenhilfen anzubieten.

FOTO NATHALIE HENSELER

Sie stecken dahinter

pruefungen.ch ist straff nach Statuten organisiert. Um die nötigen technischen Hürden für den einfachen Upload von zu Hause zu meistern, investierten David Schmitter, Stefan Stahl, Patrick Müller, Niklaus Hug und Philippe Willi mehrere hundert Stunden in die Entwicklung der Seite. Übrigens werden jeden Monat unter den Usern Preise im Wert von 450 Franken verlost.

Prüfungen stehen jetzt im Netz

